

Gelände der Alten Volksschule, Burglengenfeld

Auslober:

Stadt Burglengenfeld

Bearbeitung/Vorprüfung:

Architekturwerkstatt, Regensburg

Wettbewerbsart:

Städtebaulicher einstufiger Ideenwettbewerb
als Einladungswettbewerb mit 7 Teilnehmern

Beteiligung:

7 Arbeiten

Termine:

Tag der Auslobung	08. 03. 2000
Abgabetermin	12. 05. 2000
Preisgerichtssitzung	26. 05. 2000

Fachpreisrichter:

Klaus J. Schulz, München (Vors.)
Peter Hahnel, LBD, Regierung der Oberpfalz
Franz Haneder, Stadt Burglengenfeld
Manfred Blasch, Regensburg

1. Preis (DM 14.000,-):

Gierstorfer · Köstlbacher · Miczka, Regensburg
Markus Gierstorfer · Martin Köstlbacher
Hans Miczka
Mitarbeit: Conny Uhl
L.Arch.: Wamsler & Rohloff
FreiRaumArchitekten, Regensburg
Susanne Wamsler · Bernd Rohloff

2. Preis (DM 9.000,-):

Preihl + Schwan, Burglengenfeld

3. Preis (DM 5.000,-):

Eisenreich und Rauh, Regensburg

Wettbewerbsaufgabe:

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung eines Struktur- und Bebauungskonzeptes zur Neuordnung des Geländes der Alten Volksschule in Burglengenfeld unter Berücksichtigung und Einbindung des umgebenden Bestands sowie grundstücksübergreifender Fußwegebeziehungen.

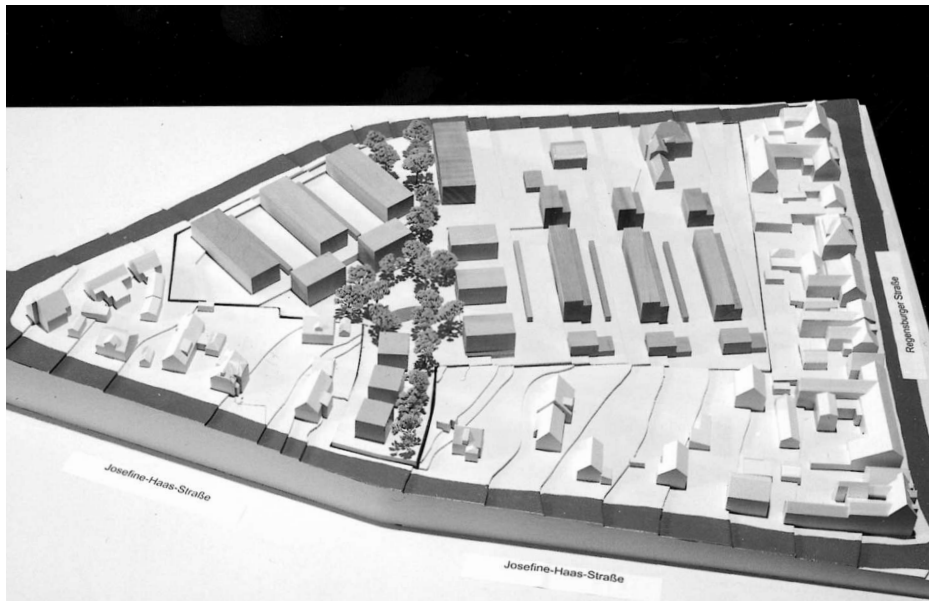
Das ca. 18.000 m² große Grundstück befindet sich im Ortszentrum von Burglengenfeld zwischen der Kallmünzer Straße, der Regensburger Straße und der Josefine-Haas Straße. Fußläufig ist der Marktplatz bzw. das Rathaus schnell zu erreichen.

Im Planungsgebiet soll ein zeitgemäßer, verdichteter Wohnungsbau mit überwiegend Doppel- und/oder Reihenhäusern entstehen. Ausnahmsweise sind auch Einzelhäuser möglich. Die Geschosigkeit wird nicht vorgeschrieben. Sie muß in sinnvoller und schlüssiger Form erfolgen. Vorgeschlagen werden für die Reihen-/Doppelhausbebauung maximal E+1+D. Für den verdichteten Wohnungsbau maximal E+2. Auf zeitgemäße Funktionalität bei den einzelnen Wohneinheiten wird großer Wert gelegt. Eine Durchmischung von Wohnen und Dienstleistungen ist erwünscht. Damit besteht die Möglichkeit, in geeigneten Bereichen des Wettbewerbsgebietes auch gewerbliche Flächen in sinnvollem Maß vorzuschlagen.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit mit dem 1. Rang als Grundlage der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.

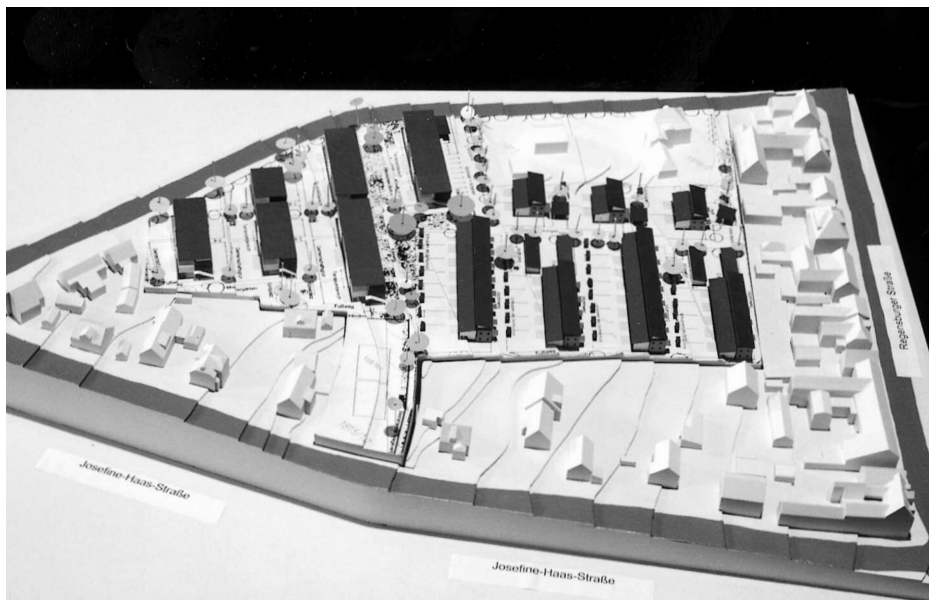
Modellfotos: Foto-Wach-Optik, Burglengenfeld
M. Priol



1. Preis: Gierstorfer · Köstlbacher · Miczka, Regensburg



2. Preis: Preihl + Schwan, Burglengenfeld



3. Preis: Eisenreich und Rauh, Regensburg